

CENTROLEN / PPs

Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	CENTROLEN
Verwendung:	Polymer
Firma:	Centroplast Engineering Plastics GmbH Unterm Ohmberg 1 D-34431 Marsberg - Deutschland Tel. +49 2992 9704 – 700 Fax +49 2992 9704 – 30 info@centroplast.de
Notfallauskunft:	Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:30 Uhr Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr Tel. +49 2992 9704 – 700 Fax +49 2992 9704 – 30

Mögliche Gefahren

Einstufung:	Nicht eingestuft
Physikalische / chemische Gefahren:	Brennbar
Gesundheitsrisiken:	Staub kann mechanische Reizungen hervorrufen.
Gefahren für die Umwelt:	Auf der Grundlage unserer Informationen besteht keine Gefahr für die Umwelt. Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:	Polypropylen schwer entflammbar, niedriger Halogengehalt, Klasse V 2
Gefahrenstoffe:	Diantimontrioxid (Sb ₂ O ₃) CAS-Nr. 1309-64-4 Xn; R 40 <2,5 %

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Das Produkt ist an sich nicht als gesundheitsschädlich eingestuft, daher muss kein Arzt hinzugezogen werden.
Nach Einatmen:	Nach Einatmung von Brandgas: Frischluftzufuhr, ggf. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Geschmolzenes Material auf der Haut so schnell wie möglich kühlen (mit Wasser), aber nicht entfernen. Für medizinische Hilfe sorgen, Hautverbindungen müssen klinisch behandelt werden.
Nach Augenkontakt:	Entfernung wie bei jedem Fremdobjekt möglich, anschließend gründlich mit Wasser nachspülen.
Nach Verschlucken:	Produkt ist nicht gesundheitsschädlich.

CENTROLEN / PPs

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Gasförmige Löschmittel
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung, besondere Gefährdung bei Brand:	Bei einem Brand können Wasser (H ₂ O); Kohlendioxid (CO ₂) und auch Kohlenstoffmonoxid (CO) entstehen. Die Entstehung weiterer Spalt- und Oxidationsprodukte hängt von den Brandbindungen ab. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Bei allen Bränden sind Druckatemgeräte und Schutzbekleidung zu verwenden.
Weitere Angaben:	Rückstände nach dem Brand nach entsprechenden Vorschriften entsorgen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Keine
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mechanische Entfernung

Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Während der spanenden Bearbeitung sollten die Späne und Reststücke entfernt werden (Rutsch- und Strauchelgefahr).
Lagerung:	Produkt trocken und kühl lagern. Für ausreichend Belüftung der Lager- und Arbeitsräume sorgen. Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze- oder Zündquellen behandeln oder lagern. Aufgrund der Sturzgefahr nicht mehr als 2 Paletten aufeinander stapeln. Entlang von Gängen sollten Paletten nicht aufeinander gestapelt werden.

CENTROLEN / PPs

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:	Bestandteile: Diantimontrioxid (CAS-Nr. 1309-64-4) Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900) 0,1 mg/m ³ Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor = 1
Persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Bei Verarbeitung für gute Raumbelüftung (Ventilator oder Abzugshaube) sorgen, dabei nicht rauchen, essen oder trinken. Das Einatmen gasförmiger Abbauprodukte, die bei starker Materialüberhitzung entstehen können, und von Staub ist zu vermeiden.
Handschutz:	Nicht vorgeschrieben
Augenschutz:	Schutzbrille und ggf. Schutzschild während der spanenden Bearbeitung
Körperschutz:	Arbeitskleidung
Atemschutz:	Eine angemessene Belüftung am Arbeitsplatz

Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	(Rundstäbe)	
Aggregatzustand:	Fest	
Farbe:	Produktspezifisch	
Geruch:	keiner	
Sicherheitsrelevante Daten		
Siedepunkt:	Nicht anwendbar	
Schmelzbereich:	160 – 170 °C	(DIN/EN/ISO 3146)
Zersetzungstemperatur:	k.A.	
Flammpunkt:	k.A.	
Zündtemperatur:	>300 °C	(ASTM D1929)
Explosionsgefahr und -grenze:	Nicht anwendbar	
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine	
Dichte (20 °C):	0,92 g/cm ³	(ISO 1183)
Löslichkeit (in Wasser 20 °C):	Unlöslich	
Viskosität:	Nicht anwendbar	

CENTROLEN / PPs

Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über dem Schmelzbereich	
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel	
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffmonoxid (CO)	CAS-Nr. 630-08-0
	Acrylaldehyd	CAS-Nr. 107-02-8
	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
	Essigsäure	CAS-Nr. 64-19-7
	Ameisensäure	CAS-Nr. 64-18-6

Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Bei sachgemäßer Handhabung sind nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Nicht relevant
Primäre Reizwirkung an den Augen:	Nicht relevant
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierte Wirkung bekannt
Praktische Versuche:	Keine Angabe
Weitere Informationen:	Keine Angabe

Umweltspezifische Angaben

Das Material enthält keine umweltschädigenden Anteile, ist jedoch nicht biologisch abbaubar.

Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert oder mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung)

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Vorschriften im Inland (Deutschland)

GefStoffV: Keine Kennzeichnung erforderlich

WHG: Nicht Wasser gefährdend im Sinne der VwVwS

CENTROLEN / PPs

Sonstige Angaben

Die genannten Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.